

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht

Mulack,  
Hans

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin  
B Rep. 057-01

Nr.: 2114

1AR(RSHA) 719/64  
Pm 114



Günther Nickel  
Berlin SO 36

Beachte:

Sp. A 1995 p. 1. q. 1. v. 19/10.

30. Okt. 1994



(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

Date: 23.10.63

**T-URGENT**

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Hans Mulack  
Place of birth: 18.12.89 Berlin  
Date of birth: 18.12.89 Berlin  
Occupation:  
Present address:  
Other information:

1213423

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7. SA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13. NS-Lehrerbund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Applications	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8. OPG	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14. Reichsaerztekammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. PK	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9. RWA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15. Party Census	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. SS Officers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10. EWZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. RUSHA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11. Kulturkammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Other SS Records	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12. Volksgerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1942: KOS, I A 3, Wilhelmstraße 20

*untersuchen ausgef. - Fotohof. ausgef. -*

*[Signature]*  
21/10.63

114

## Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

Date: 29.10.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Hans Mulack

Place of birth:

Date of birth: 18.12.89

1215449

Occupation:

Present address:

Other information: Tempelhof, Postamtstr. 44

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1943: KOS, I A 3

- 1) Fotokop. v. Parteikarte. Bescheinigung
- 2) Parteikarte bereits für Pol. i. Abgesicht.
- 3) KF chüdnst, ohne Angaben, schicke Papa

Micht  
Vorhanden

*[Handwritten signature]*  
12/12.

## Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mitglieds Nr.: 289299 Vor- und Zuname:

Milack, Juro

getreten am 1. Aug. 1930

Ausgetreten am 1. April 1931

Ausgeschlossen am

Gestorben am

Geburtszeit

Geburtsort

Ledig, verheiratet, ~~verwitw.~~

Stand oder Beruf

Bemerkungen:

wiederinget am 27.6.34

Lt. Brl (Polierinspizel)

Wohnort

Wohnung

Ortsgruppe

Gau

Wohnort

Wohnung

Ortsgruppe

Gau

B. Tempelhof.  
Lorenzstr. 44.

Berlin

Lehrer

Kartei-Abt.  
Th.

München, den 5.4.33

An die

Gauleitung Gross-Berlin der NSDAP

B e r l i n W 9

Voßstr. 11

Anliegend übersenden wir Ihnen eine Zuschrift der Kreisleitung III des Gaues Gross-Berlin vom 28.2.33, zur zuständigen weiteren Veranlassung mit dem Bemerken, dass der unterm 1.8.30 unter Nr. 28929 beim Gau Gross-Berlin aufgenommene Pg. Hans M u l a c k unterm 1.4.31 durch die Gauleitung Berlin als ausgeschlossen (Polizeispitzel) abgemeldet und in der Reichskartei gestrichen wurde. Eine Zurücknahme der Streichung kann nicht mehr erfolgen. Dagegen besteht diessseits, soferne der Gau Berlin gegen die Wiederaufnahme des Mulack nicht-s einzuwenden hat, gegen die Wiederaufnahme keine Erinnerung. Die Wiederanmeldung hat mit Aufnahmeschein und Bezahlung der Aufnahmegebühr zu erfolgen. Bei Wiederaufnahme erhält er seine alte Mitgliedsnummer wieder zugeteilt. - Wir ersuchen Bei Vorlage des Wiederaufnahmeantrages auf gegenwärtiges Schreiben Bezug zu nehmen. Die Kreisleitung ist auf den Dienstweg zu verweisen.

Heil-Hitler  
I.A.

4 Anlage

Hans M u l a c k

6  
Bln-Tempelhof, den 12. April 1934  
Borussiastrasse 44 II. Aufg.

Ihr Geschäftszeichen:

Brief Nr. 285 A.33

III. Kammer

An

die Reichsleitung

der N.S.D.A.P.

in München (Bayern)

"Braunes Haus"

Brienerstr. 45

*K 4345*

Meine Angelegenheit (siehe Brief v. 17.1.33) ist zwar bereinigt und lt. Schreiben vom 27.5.33. der Gau-Leitung in Berlin, (U-Schl.A.Gau Gr.Berlin, Tageb. Nr.1236/33) ist meine Mitgliedschaft niemals unterbrochen gewesen und steht mir das Recht auf Aushändigung des Mitgliedbuches zu. Die Gaukartei ist veranlasst worden die Angelegenheit zu regeln. Bei meiner hiesigen Ortsgruppe-Germania, Bln-Tempelhof, Berlinerstr.142 werde ich auch unter meiner ~~XXXXX~~ alten Mitglieds-Nummer 289-299 geführt, die mir auch vom Kreis III in Bln-Süsende, Hinefeldstrasse anerkannt und zugesagt worden ist.

Die Erlangung meines Mitgl.Buches Nr. 289299 wurde schon am 31.Mai 1933 lt. Quittung gl. Datums <sup>belegt</sup> und ausserdem spendete ich in die dort im Geschäftszimmer aufgestellte Sammelbüchse 50 Pfg.

Im Laufe der Zeit wurde ich Blockwart, erhielt auch einen roten Amtswalter-Ausweis im Juni 1933 mit der Nr. 5437 und meiner alten Partei Nr. 289299. Im August 1933 wurde ich wegen dienstlicher Überlassung Blockwart zbV. in die Ortsgruppenleitung ernannt u. alles ging gut von statten. Im Oktober wurde ich auch noch Hauswart für das WHW 1933/34. Am 21.12.33. wurde ich auch noch zum kom. Zellenwart ernannt. Ausserdem bin ich noch im Amt für Beamte, Gaufachschaft 9a-Kriminalpolizei und am 25. Februar 1934 als Hauptvertrauensmann verwidigt worden. In der Beamtenabteilung, Amt für Beamte habe ich die rote Mitgliedskarte Nr. 8616. --- aber im Besitze meines mir schon lang zustehende Mitgl. Buch mit meiner alten Mitgl. Nr. 289299. habe ich bis zur Stunde noch nicht!

4

Ich hielt es für eine Ehrenpflicht als älterer Pg den mir angebotenen Posten eines kom.Zellenwartes anzunehmen. Als Beamter im Geheimen Staatspolizei war ich dienstlich gezwungen, um auch nicht die Mitarbeit am WHW 1933/34 zuzuführen, <sup>am 6. Jan. 34</sup> ~~am 6. Jan. 34~~ ~~S o r t~~ meinen Posten als kom.Zellenwart ~~am~~ niederzulegen, betonte aber, dass ich meinen Posten als Blw.zbV. behalten werde. Meine Ortsgruppenleitung-Germania kann mir die plötzliche Niederlegung des frgl. Zellenwartposten nicht recht verzeihen, machen mir seit dieser Zeit Schwierigkeiten, was ein ausgedehnter Schriftverkehr beweist. Bemerken möchte ich noch, dass man mir am 28. Februar 1934 sogar noch meinen roten Amtswalter-Ausweis Nr. 5437 entzog und für ungültig erklärte. Ferner bemühe ich erneut um den ehem Blw.Posten, den ich gehabt habe, da mein derzeitiger Blw. heiratet und aus seinem Amtsbereich verzieht. Auch in diesem Punkte werden mir Schwierigkeiten gemacht. Ist das der Dank an einem alten Parteigenossen, der sich schon beim alten System für unseren geliebten Führer aufgeopfert hat und von der Regierung Braunschweig mit einem Verweis gemassregelt worden ist und sonst bis zur W. 5-ergreifung Schwierigkeiten hatte? - In den letzten Monaten fragte ich schon wiederholt bei der hiesigen Ortsgruppe nach dem Verbleib meines Mitgliedsbuches an, da ich festgestellt hatte, dass es Pg. gibt, die viel später eingetreten sind und jetzt schon das Parteibuch haben. Ein Pg. meiner Ortsgr. ist erst 1932 eingetreten, hat im August 1933 das Buch eingereicht und ist seit dem 5. d. Mts im Besitz seines Mitgl. Buches. Und ich? Meinen Berufskollegen und weit jüngeren Parteigenossen gegenüber muss ich mich ja schämen, noch nicht das Mitgliedsbuch zu haben. Ich bin schon wiederholt nach meinem Mitgliedsbuch gefragt worden. Ich habe z.Zt. keinen ordentlichen Ausweis, der meine Parteizugehörigkeit rechtfertigt. Ich bin noch nicht einmal im Besitz einer roten Mitgliedskarte. Die Beiträge sind stets laufend bezahlt und klebe ich die Marken auf eine provisorische Karte.

Ich bitte sich meiner Angelegenheit ernstlich anzunehmen und nachzuforschen, woran es liegt, dass mein Mitgliedsbuch Nr. 289299 noch nicht an mich zur Ausgabe angewiesen ist. Ich möchte beinahe annehmen, dass <sup>das</sup> Mitgl. Buch ~~besteht~~ irgendwo beim Kreis III lagert und wegen der persönlichen Reiberei mir vorenthalten wird.

In der Hoffnung eine baldige Nachricht Ihrerseits zu erhalten, grüße ich mit

Heil Hitler!

Pg

*Hans Mulack*

Kriminal-Assistent und Hauptvertrauensmann im Amt für Beamte, Gaufachschaft 9a-Kriminalpolizei.





Y.

1) Versuch:

kin. der beige-rotenen Sprindhausererstraße gegeben nach  
heraus zu den letzten Jahren. Minderheit hat nach  
einen eigenen Angaben dem Alfred I H 3 bis zum  
Herbst 1943 angehört und ist dann zur Kriminal-  
polizei berichtet worden.

zurgeh.  
30. OKT 1964

- 2) Sprindhausererstraße Bremen
- 3) kin. Fried (Herb. Kunde?)

29. OKT 1964

22. OKT. 1964

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 9. Oktober 1964  
Turmstraße 91  
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 AR (RSA) 719 /64



2	/	Anlagen
	/	Abschriften
	/	DM Kost M.

An das  
Standesamt



Tempelhof

In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer beglaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betreffend

Hans M u l a c k,

geboren am 18. Dezember 1889 in Berlin,  
gebeten.

Soweit hier bekannt, soll M u l a c k am 7. August 1956 in Berlin-Tempelhof verstorben und der Tod dort unter der Reg. - Nr. 1337/56 beurkundet sein.

V.

1) Vermerk:

Wird hierüber, dass die Sprichkammerentscheidung mit Rücksicht auf den Tod der Betroffenen nicht weiter zu berücksichtigen ist.

2) Als H.N. - Nachtrag.

30. OKT. 1964

Auf Anordnung

*Reichle*

Justizangestellte

**Standesamt Tempelhof**  
von Berlin  
in Berlin-Tempelhof  
Geschäftszeichen 12

Berlin-Tempelhof, den 27 10. 64 19   

Unschriftlich

unter Beifügung der gewünschten Urkunde  
zurückgesandt.

Der Standesbeamte.  
*[Signature]*

.....  
folgen anbei zurück.

### Sterbeurkunde

(Standesamt Tempelhof - von Berlin Nr. 1337/1956)

Hans Heinrich Emil Mulack, - - - - -

wohnhaft in Berlin-Tempelhof, Gontermannstraße 11, --

ist am 7. August 1956 - - - - - um 8 Uhr 45 Minuten

in Berlin-Tempelhof - - - - -

verstorben.

Der Verstorbene war geboren am 18. Dezember 1889 - - - -

in Berlin. - - - - -

Der Verstorbene war verheiratet mit Charlotte - - -

Katharina Mulack geborenen Kahle. - - - - -

Berlin - Tempelhof - - , den 27. Oktober 1964. -

**Gebührenfrei**

Pe.



**Der Standesbeamte**

In Vertretung

*Handwritten signature*

1 AR (RSHA) 719 /64

Vfg.



1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

der

Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen

z.Hd. von Herrn <sup>Ober</sup> Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714

L u d w i g s b u r g  
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964  
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnisnahme und Rückgabe nach  
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 25 JULI 1967  
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt  
bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -  
Im Auftrage

<sup>Ober</sup> Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.

dem

Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht  
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21  
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den

23.8.67

*M. L. W., STA.*

2. Hier austragen

Le